



Protokoll der Fachschaftsvollversammlung Geschichte

DATUM: 30.11.2016, 18:15 – 20:00

PROTOKOLLANTIN: Mirijam

„*Draco dormiens nunquam titillandus*“ - J.K. Rowling

TAGESORDNUNG

TOP 1: StuRa

TOP 2: HistoFete

TOP 3: Weihachtsfilm/feier

TOP 4: Lange Nacht der Hausarbeiten

TOP 5: Fachrat

TOP 6: Lehrplankonferenz

TOP 7: Sonstiges

ANWESENHEIT: Jonas, Till, David, Marianne, Maurice, Florian, Anna, Richard, Kevin
Nepomuk, Lukas, Georg, Sara, Luka, Mirijam, Sven

Zur Beschlussfähigkeit ist gemäß § 2 Abs. 7 der Satzung der Studienfachschaft Geschichte die Anwesenheit von mindestens fünf stimmberechtigten Mitgliedern erforderlich. Die Beschlussfähigkeit ist also hiermit gegeben.

TOP 1 : StuRa

- Der Vorsitz ist immer noch nicht gewählt, da es sich um das alt bekannte Problem der nicht beworbenen Position des weiblichen Vorsitzes handelt. Also hier noch einmal der Aufruf an alle weiblichen Studierenden sich bei Interesse zu melden.
- Die zwei Kandidaten für die Härtefallkommission wurden gewählt.
- Der Finanzantrag von Querfeldein wurde einstimmig im StuRa angenommen
- Das Heidelberger Symposium hat einen Finanzantrag von ca. 5. 400 € eingereicht.
Abstimmungsempfehlung:
JA 4 NEIN 1 ENT 7 ENT IM STURA 0
- Bei der Wahl der Studierendenvertreter im Senat gab es komplizierte Komplikationen

TOP 2 : HistoFete

- Die Flyer sind gedruckt und liegen bei der Aufsicht im Schrank, daher der Aufruf an alle Fachschaftler tatkräftig zu flyern

TOP 3 : Weihnachtsfilm/feier

- Der Plakatentwurf steht

- Herr Dr. Bomm und Prof. Dr. Jaspert können den Festvortrag nicht halten. Prof. Dr. Pelzer wird deswegen noch angefragt werden und Herr Dr. Bomm wird eine Rundmail an alle Dozierenden schicken
- Der Glühweinbeauftragte MALTE wird hiermit aufgerufen seines Amtes zu walten und sich deswegen mit Sara in Verbindung zu setzen
- Mirijam macht Waffelteig, sofern ihr ein transportfähiges Gefäß zur Verfügung gestellt wird, von daher hier der Aufruf an alle, sich doch noch zu erbarmen und zusätzlich mehr Waffelteig herzustellen
- Der Weihnachtsfilm findet am 14.12.2016 statt
- Der Aufbau beginnt um 16:00 Uhr s.t.; ab 18:00 Uhr werden die ersten Gäste erwartet und um 18:30 Uhr beginnt der Vortrag; ab 20:30 Uhr steht uns Ü1 zum Schmücken für die anschließende Lieder schmetternde Party zur Verfügung. Zu diesem Zweck hat Georg ein Repertoire an Weihnachtsliedern zusammengestellt
- Georg und Till können evtl. ein e-Piano auftreiben

TOP 4 : Lange Nacht der Hausarbeiten

- Lukas und Maurice haben sich als verantwortliche gemeldet
- Der 08.03.2017 wurde mit 5 Stimmen als Termin festgelegt
- Ein Flyerentwurf steht zur Verfügung und der Rest ist dem hoffentlich vorhanden Leitfaden zu entnehmen

TOP 5 : Fachrat

- Die QSM wurden beschlossen und darüber abgestimmt
- Danach wurde über die Zulassung des Masters of Education diskutiert
- Die HSE führt dazu ein Assessment Center ein, dass nach folgenden vier Kategorien bewertet:

1. Self
2. Fachwissen/Didaktik
3. Beurteilung der Praxisphase
4. Note

Das Fach Geschichte darf noch eigene für das Fach spezifische Kriterien hinzufügen.

Folgende stehen zur Diskussion:

- a. Nur die Note – 2,0 oder besser
 - b. Das Assessment als Veto nutzen
 - c. Das Assessment als Aufwertung für die Note nutzen
- Kombination z.B. zwischen b. und c. sind natürlich möglich
- Die Notengrenze wurde aus Gründen der Fairness der Master-Studenten of Arts als gut befunden
 - Das Vetorecht wurde durchaus als sinnvoll erachtet
 - Abstimmung über die Öffnung des Studienganges:
JA 8 NEIN 2 ENT 3
- Des Weiteren wurde über die Drop-out-Quote gesprochen
 - So langsam könnte man sich Gedanken über die FAQ von Studierenden für Interessierte für die Website machen

- Der Vorschlag über eine Maske eines Standard-Steckbriefes wurde gemacht und auch durchaus begrüßt
- Es wird in Zukunft einen eigenen Evaluationsbogen für die Tutorien geben
- Die Problematik der Textvervielfältigung an der Uni wurde thematisiert und wird in der nächsten StuRa-Sitzung angesprochen werden

TOP 6 : Lehrplankonferenz

- Keine Änderungen in der Alten Geschichte, allerdings wurde der Zwang ein Oberseminar nur speziell für Masterstudierende zu geben bemängelt und deren Sinnhaftigkeit anhand der wenigen betroffenen Studierenden angezweifelt
- Die alte Geschichte wird im kommenden Semester drei Tutorien anbieten
- Vom „Mittelalter“ wurden alle Vorgaben erfüllt
- Die Jüdische Hochschule wird wieder verstärkt mit dem HistSem zusammen arbeiten und ihren Fokus auf die Niederlande setzen
- Die Hist. Grundwissenschaften werden alle Bereiche bis auf die Epigraphik abdecken
- In der „Neuzeit“ werden weniger QÜ, Theorie und Methode sowie HS angeboten werden
- Die Fachdidaktik-Seminare werden allen Studierenden zur Verfügung stehen
- Nach der Auswertung der Evaluationen werden in Zukunft
 - Die Lernziele
 - Der Forschungsbezug
 - Die Kontextualisierung stärker kommuniziert werden.
- Es wurde dazu ermutigt mehr Exkursionen für mehr Teilnehmer anzubieten
- Veröffentlichung des KVV ist am 01.02.2017
- Aufgrund der Einschnitte in der „Neuzeit“ hat Herr Bomm die Dozierenden dazu aufgerufen, die Lehrveranstaltungen für 25-30 Teilnehmer zu öffnen
- Die Stelle von Engelhausen wurde entfristet
- Danach wurde die Bitte formuliert, den Inhalt des KVV nicht vor der Veröffentlichung zu verbreiten

TOP 7 : Sonstiges

- Jonas und Mirijam werden bei der Alkoholauswahl für die Examensfeier helfen
- Die Frage, ob die Fachschaft eine (öffentliche) Exkursion ins Uni-Archiv machen möchte wurde aufgrund der fortschreitenden Uhrzeit vertagt
- Eine unwichtige Mail wurde besprochen
- Am 21.12. findet erneut eine Demo gegen die geplanten Studiengebühren statt - nähere Informationen werden, sobald diese bekannt gegeben werden, nachgeliefert
- Vorabankündigung: Sara wird im Februar von ihrem kommissarischen Amt zurücktreten